

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Band: - (2008)
Heft: 1: Schwerpunkt Polizei : Ordnung und Sicherheit

Artikel: Kommandant vom Harschierercorps : Major Nicolaus Miville (1718-1791)
Autor: Miville-Seiler, Carl
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-842754>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kommandant vom Harschierercorps

Major Nicolaus Miville

(1718-1791)



Bildlegende:
Major Nicolaus Miville

Anno 1749 het dr Basler Root beschlosse, fir d Sicherhait vo dr Stadt läng d Stadtgarnison (e stedtisch Söldnerdruppe) nimme, me miess d Zaal vo de Harschierer (e mittelalterlig Wort fir Polizischt) vo 2 uff 21 vermeeren und als iir Kommandant dr Major Nicolaus Miville yysetze. D Grindig vo däm Corps gilt als Ursprung vo dr hittige Kantonspolizei. Dr ney Kommandant het uus däre Druppe sofort e perfäggti Ainhait gmacht: «diese Leute haben nun statt der Zwilchröcke blaue tüchene Röcke, gute Carabines mit Bajonetten, Patrontaschen und ein gedrucktes Büchlein von ihren Pflichten, so ich aufgesetzt», brichtet er in syim Daagbuech.

Wär isch er denn gsi, dä Nicolaus? Uff d Wält koo isch er am 13. Jänner 1718 als Soon vom Chirurg Hans Ulrich Miville. Au är isch Chirurg worde; me het däne Lyt au Bader oder Barbierer gsait. 1772 isch dr Nicolaus Säggsler bi dr Schäärer-Zumft und Groossroot worde. Er het aber an sym Bruef kai Freud gha; interessiert het er sich fir ganz anders: nämmlig fir s Militär.

Soo isch er halt wie anderi jungi Basler in fremdi Dienscht gange. 1735 isch er Kadet im Schwyzer Regimänt Tschudy in neapolitanische Dienscht. Deert bringt er s zem Fäändrich, aber heecher wär er numme gstiige, wenn er kathoolisch worde wäär, was er abglänt het. 1742 wird er Lüttnant in dr Kompagnie Lukas Faesch im Schwyzer Regimänt Dunant im spaanische Dienscht. Er nimmt Dail an dr Erooberig vo Nizza und an dr Schlacht bi Coni. Dehaim wärde syni militärischen Erfaarige gschetzt. 1741 het er mit e bar Frind d Freycompagnie grindet, e freywilligi Milizdruppe, won är als Major kommandiert het. Mit dr Zyt sinn das e bar hundert Maa worden und en Artillerie-Abdailig hänn si au gha. D Uusbildig isch sträng griegsmäässig gsi; meerdäägigi Manöver uff dr Landschaft, wom ene «Luschtlaager» gsait het, und Schitzefeschter uff dr Schitzematte hänn drzue gheert. Mit e bar Kameraade het er drno e Vorgängerorganisation vo dr hittige Offiziersgesellschaft grindet.

Uff dr Landschaft het d Stadt e Landmiliz rekrutiert: 2 Regimänter, e Batterie Artillerie und 2 Dragoonerkompagnie. D Offizier sinn uus dr Stadt gsi, vyl drvo mit Erfaarigen uus fremde Dienscht, und zue dääne het au wider dr Major Miville gheert. Aer isch e frommen und frindlige Maa gsi, wo au gäärn und gueti Gedicht gmacht het. Fir sy Wääse zygt das Gedicht zem Dood vo aim vo syne Harschierer:

«Der Kantz ist tot, o wär er s nicht!
Er wusst und thate seine Pflicht.
Bereits schon fünf und dreissig Jahr,
Wo Muth und Fleiss vonnöten war.
Nun ruht er unter Grund und Schnee.
Mir aber thut sein Abscheid weh».

1791 isch dr Nicolaus gstoerbe. Sy Soon, Jakob Friedrich, isch Hauptmaa in franzeesische Dienscht worde (und my Ururgroossvatter).

Carl Miville-Seiler